

06. September 2007

Eurohypo-Repräsentanz in Mexiko offiziell eröffnet

- Vorstandschef Knobloch: Bedeutender Standort mit transparentem Immobilienmarkt
- Bereits Finanzierungen über 72 Mio. Euro

Mexiko City. Die Eurohypo baut ihre Auslandsaktivitäten weiter aus und hat am Donnerstag offiziell ihre Repräsentanz in Mexiko City eröffnet. „Für uns ist Mexiko ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zu einer weltweit aktiven Immobilien- und Staatsfinanzierungsbank“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Eurohypo Bernd Knobloch am Donnerstag bei einer Pressekonferenz in der mexikanischen Hauptstadt. „In diesem transparenten und lebendigen Markt mit seinem erheblichen Wachstumspotenzial vertreten zu sein, ist für eine Bank wie uns geradezu Pflicht.“

Mexiko weise ein unverändert hohes Wirtschaftswachstum auf, sagte Knobloch weiter. Er verwies darauf, dass nach Angaben der Weltbank Mexiko gemessen am Brutto-Inlandsprodukt (BIP) die zwölftgrößte Volkswirtschaft der Welt sei. Bevölkerungswachstum und steigende Kaufkraft bedeuteten ein großes Potenzial für Finanzierer von Gewerbeimmobilien. Zudem verfüge Mexiko über eines der am höchsten entwickelten Bankensysteme in der mittel- und lateinamerikanischen Region sowie über einen absolut transparenten Immobilienmarkt. Für Mexiko spreche zudem, dass sich das Investitionsklima in den vergangenen Jahren stetig verbessert habe.

Bei ihrem Geschäft in Mexiko will sich die Eurohypo besonders auf Bürogebäude, Shoppingcenter, Logistik-Immobilien und Business-Hotels konzentrieren. Schwerpunkte sollen neben Mexiko City Monterrey und Guadalajara sein. Die Eurohypo hat in Mexiko bereits erste Geschäfte abgeschlossen. Das Volumen von Finanzierungen liegt aktuell bei 72 Mio. Euro. Unter den Objekten ist der Torre Mexicana de Aviacion in Mexiko City und das Bürogebäude Santa Fe II im Stadtteil Santa Fe.

Ein wichtiger Grundsatz bei der Erschließung von Auslandsmärkten ist nach den Worten von Bernd Knobloch überdies, die Standorte mit Experten aus dem jeweiligen Land zu besetzen. Dies gilt auch für den Leiter der Eurohypo-Repräsentanz in Mexiko, Armando Valencia, der den mexikanischen Markt seit vielen Jahren sowohl von der Finanzierungsseite als auch aus der Perspektive von Bauträgern kennt.